

# Rodersdorfer Nachrichten



Nr. 290 - Juni 2026



# Rodersdorfer Nachrichten

Nr. 290 - Juni 2026

## INHALTSVERZEICHNIS

|    |                                                          |
|----|----------------------------------------------------------|
| 4  | Amtsblatt, Abstimmungsergebnisse, Zivilstandsnachrichten |
| 7  | Gemeindepräsidium, Gemeinderat, Gemeindeverwaltung       |
| 18 | Kommissionen                                             |
| 22 | Bildungswesen                                            |
| 26 | Natur und Umwelt                                         |
| 28 | Vereine                                                  |
| 34 | Regionale Institutionen                                  |
| 39 | Eingesandt                                               |
| 42 | Leserbrief                                               |
| 43 | Kirchgemeinden, Agenda                                   |

## AUFLAGE

700 Ex.

## HERAUSGEBER

## REDAKTION

Gemeinde Rodersdorf  
Carmen Agnetti-Hänggi (-ca-)  
Heinz Baumann (-hb-)  
Eva Maienfisch-Dommen (-ema-)  
Brigit Staub (-bst-)  
Daniel Suter (-ds-)

## LAYOUT & DRUCK

B&B print express, Basel

## ANMERKUNG DER REDAKTION

Für den offiziellen Teil sind die jeweiligen Behörden verantwortlich.  
Alle anderen Artikel werden vom Redaktionsteam gutgeheissen.

**Beiträge und Leserbriefe sind zu senden an [redaktion@rodersdorf.ch](mailto:redaktion@rodersdorf.ch)**

## TITELBILD

Foto: Brigit Staub

---

## NÄCHSTE AUSGABE

Redaktionsschluss

03. August 2026

Erscheinungsdatum

26. August 2026

# EDITORIAL

---

Liebe Leserinnen und Leser,

Auch ich wuchs in einem kleinen Dorf auf, das fast genau so gross ist wie Rodersdorf. Schon als Kind nahm ich wahr, dass gewisse Menschen in unserem Dorf einen besonderen Stellenwert hatten, jeder kannte sie, jeder akzeptierte sie so, wie sie waren, und sie gehörten einfach zur Gemeinschaft. Als unsere Familie nach Rodersdorf zog, erkannten wir schnell, dass Willi Oppliger genau so ein Original in Rodersdorf war. Was ihn unter anderem speziell auszeichnete, war seine enorme Hilfsbereitschaft, seine Kontaktfreudigkeit und seine stets freundliche Art. Nach seinem überraschenden Tod wollten sehr viele Menschen Abschied nehmen von Willi. Die Kirche von Rodersdorf war nicht gross genug, um sie alle aufzunehmen. Das hat mich berührt.

Von nun an wird Willi nicht mehr am Tresen im Laden sitzen, er wird den Ladenvorplatz nicht mehr wischen und er wird nicht mehr zupacken bei einem nächsten Dorffest. Den Angehörigen möchten wir herzlich unser Beileid aussprechen.

In unserer neuen Ausgabe können Sie ausserdem von unserer Mitbürgerin Josephine Anderhalden lesen, die 100 Jahre alt wurde. Ihr Geburtstag wurde gebührend gefeiert. Sogar die Regierungsrätin erschien in Rodersdorf, um ihr in allen Ehren, musikalisch umrahmt von der Musikgesellschaft Rodersdorf, zu gratulieren. Beim Bericht zum Geburtstag der Jubilarin lesen wir einiges, was alles in den letzten 100 Jahren so geschehen ist, darunter auch die witzige Anekdote zum Umzug der Familie Anderhalden, als sie vor vielen Jahren nach Rodersdorf gezogen war.

Warum der Mohn offiziell „Klatschmohn“ heisst, darüber erfahren Sie auch in unserer Ausgabe.

Und falls Sie nach den Sommerferien an einigen Wochenenden den Freitagabend mal entspannt bei interessanten musikalischen Darbietungen angehen möchten, dann gibt's nur ein Zauberwort: Frequenz 1.8.

Das Redaktionskommissionsteam wünscht Ihnen einen schönen Sommer.

Eva Maienfisch-Dommen  
Präsidentin der Redaktionskommission

## Handänderungen an Grundstücken

*Meldung vom 10.04.26*

Grundbuch Nr. 474 (1/2 ME), 581m<sup>2</sup>,  
Chilchmatten, Wohnhaus Nr. 11,  
Heuschlugge  
Gesamteigentümer (Erwerb durch  
den Erblasser: 27.04.1984):  
Erben des Jeger Friedrich, 29.12.1937,  
Rodersdorf  
Eigentümerin neu:  
Jeger geb. Grubenmann Christa  
Friederike Anna, 11.08.1937

*Meldung vom 01.05.26*

Grundbuch Nr. 569, 763 m<sup>2</sup>,  
Chilchmatten, Wohnhaus Nr. 2,  
Heuschlugge  
Eigentümer (Erwerb zwischen  
15.10.2019 und 03.12.2025):  
Rubitschung Erich, 1954, Laufen  
Eigentümer neu:  
Simonsen Stefan Wegner, 1988,  
Oberwil

## Erbschaftsübernahmen

*Meldung vom 10.04.26*

Verstorbene Person: Friedrich Jeger-  
Geburtsdatum: 29.12.1937  
Wohnsitz: Rodersdorf  
Erbberechtigte:  
1. Jeger geb. Grubenmann Christa  
Friederike Anna, 1937, Rodersdorf  
2. Springinsfeld geb. Jeger Katharina  
Monika, 1958, Metzerlen

*Meldung vom 08.05.26*

Martha Straumann geb. Wiesner  
Geburtsdatum: 20.12.1926  
Wohnsitz: Rodersdorf  
Erbberechtigte:  
1. Straumann Peter, 1951, MuttENZ  
2. Straumann Anton, 1954, Hölstein

## GRATULATION

---

### Zum 100. Geburtstag

\*1. Mai 1926  
Josephine Anderhalden  
Biederthalstrasse 28



### Geburt

23. April 2026

Julie Maé Neumann

Tochter von Andreas Neumann und  
Désirée Auderset



### Todesfall

Willi Oppliger

22.01.1959 - 18.04.2026

Ein wunderschöner Tag war der 1. Mai 2026, an dem in der Schweiz die Menschen das Leben genossen, für die Arbeiter:innen demonstrierten, sich ins kalte Nass stürzten, übers Wochenende in den Süden fuhren oder sich Vitamine von der Sonne tankten. Andere feierten einen oder ihren Geburtstag. Und so auch Josephine Anderhalden, und zwar ihren 100.

Ein Jahrhundert ist eine unfassbare Lebensspanne, in der so viel geschehen ist, auf der Welt wie auch im Leben einer Person. 1926 erhielten sich Europa und die Schweiz gerade von den Wunden des Ersten Weltkriegs und der Spanischen Grippe. Europa und die Schweiz mit seinen etwa 4 Millionen Einwohner:innen steckten mitten in der Zwischenkriegszeit, die von wirtschaftlichen Krisen geprägt war. Die Wochenarbeitszeit lag bei 48 Stunden und der Samstag war ein normaler Arbeitstag.

Die Wohnsituation sah ebenfalls noch ganz anders aus. Bewohnt eine Person in der Schweiz heute durchschnittlich 47 Quadratmeter, waren es vor hundert Jahren noch ein Vielfaches weniger, wohl schätzungsweise um die 20 Quadratmeter. Elektronische Geräte waren eine Seltenheit, gekühlt wurde mit Eisschränken, einem isolierten Schrank mit einem Eisblock darin. Das Radio steckte noch in den

Kinderschuh und Zentralheizung waren ein Luxus. Die Toiletten befanden sich vielfach noch ausserhalb der Wohnung oder des Hauses.

Und seither hat die Welt viel gesehen. Neun verschiedene Päpste führten die Kirche in Rom und trotz der «Queen» als langjährige Regentin, die ebenso 1926 auf die Welt gekommen ist, sassen fünf Monarchen auf dem britischen Thron. Die Welt hat den Faschismus und den Kommunismus gesehen, einen Weltkrieg durchgemacht und die Atomgefahr im Kalten Krieg erlebt.

Das Auto, der Kühlschrank, die Waschmaschine, die Arbeitslosenversicherung und das Frauenstimmrecht haben Einzug in den Schweizer Alltag gefunden. Heuer findet die 23. Fussball-Weltmeisterschaft statt, die kleine Josephine Anderhalden konnte die erste Austragung 1930 bereits in den Zeitungen verfolgen.

Und so fliegen wir wieder zu diesem 1. Mai 2026 zurück und zur Feier dieses langen Lebens. Um 11 Uhr traf eine grosse Delegation vor dem Wohnhaus von Josephine Anderhalden ein, welche ihr ganz herzlich zum Geburtstag gratulieren wollte. Frau Landammann Susanne Schaffner, Regierungsrätin im Departement des Innern, begleitet von einem Standesweibel, brachte Blumen und Glückwünsche aus Solothurn. Eine Delegation der Kirchgemeinde Rodersdorf wünschte der Jubilarin alles Gute und überreichte schöne Blumen. Ebenso überbrachten Christophe Grundschober und ich

im Namen der Einwohnergemeinde Rodersdorf unsere besten Wünsche und ein Blumenbouquet.

Im Kreise der Familie, den vielen Kindern und Grosskindern, und den Gästen wurde dann auf die Gesundheit von Josephine Anderhalden angestossen. Dabei kam es zu interessanten Gesprächen zwischen den Teilnehmenden und die Anwesenden konnten viel über das lange Leben von Josephine Anderhalden erfahren.

Die Anekdote, welche mir am meisten geblieben ist, war der Umzug des Anderhaldenschen Bauernhofes von Hofstetten nach Rodersdorf. Mit Sack und Pack, Kindern und Tieren ist die Familie damals der Hauptstrasse entlang in ihren neuen Wohnort nach Rodersdorf gezogen. Dabei haben wohl nicht nur die französischen Zöllner gestaunt, als dieser Tross von Tieren, Menschen und Wagen mit allerlei Hausrat durch die Strassen und über die Grenze zogen.

Mit einem Ständeli der Musikgesellschaft Rodersdorf am Nachmittag wurde das Fest dann über den Tag hinweg weitergezogen.

Wir wünschen Josephine Anderhalden alles Gute und beste Gesundheit für ihr weiteres Leben.

Jonas Maienfisch  
Gemeinderat für Soziales und Kultur

# GEMEINDEPRÄSIDIUM

Liebe Rodersdorferinnen,  
liebe Rodersdorfer

Folgende Beschlüsse hat der Gemeinderat Rodersdorf an seinen Sitzungen gefällt (Auswahl Stand 12. Mai 2026):

## Petition zur Erhaltung zweier Fusswege in Rodersdorf, Kenntnisnahme

Die Verwaltung hat eine Petition zur Erhaltung zweier geplanter Fusswege in Rodersdorf erhalten. Diese wurde in mehrfacher Ausführung mit total 121 Unterschriften abgegeben. Die Unterschriften stammen mehrheitlich von in Rodersdorf wohnhaften und stimmberechtigten Einwohnenden. Zudem haben die gleiche Petition zwei Personen unterzeichnet, aber dabei den Weg Leimenstrasse-Aegertenstrasse herausgestrichen, da der Umweg minim sei. Die Verwaltung hat die Petition auch als Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision verstanden, weshalb diese den Inhalt neben der Information an den Gemeinderat auch an die Sonderkommission Ortsplanungsrevision weitergeleitet hat. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der eingereichten Petition, die in der Sonderkommission besprochen wird.

## Ortsplanungsrevision, Genehmigung Naturkonzept

Im Rahmen der Arbeiten für die Ortsplanungsrevision wurde ein Naturinventar erstellt. Im Nachgang dazu wurde das Naturkonzept erarbeitet,

welches ebenfalls Bestandteil der Unterlagen der Ortsplanungsrevision ist. Der Gemeinderat genehmigt dieses zu Händen der Mitwirkung einstimmig.

## Sanierung Deponien Scherbenhimmel und Häxematt, nächste Etappen 2026

Die Deponien «Häxematt» und «Scherbenhimmel» wurden Ende 2024 in einer ersten Etappe technisch untersucht. Bei beiden Standorten handelt es sich um Ablagerungssandorte, auf denen zu einem wesentlichen Teil Siedlungsabfälle deponiert worden waren.

Der Bund leistet für Untersuchung, Überwachung und Sanierung von Siedlungsabfalldeponien Beiträge gemäss der Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten. Diese Beiträge betragen rückwirkend 40 % der anrechenbaren Kosten.

Liegt nachweislich eine Siedlungsabfalldeponie vor, übernimmt zudem der Kanton Solothurn rückwirkend 35 % der anrechenbaren Kosten.

Insgesamt sind somit 75 % der anrechenbaren Kosten gedeckt. Diese Beiträge können nach Abschluss der Voruntersuchung im Rahmen eines Kostenteilungsverfahrens rückvergütet werden.

Vor diesem Hintergrund wurde am 7. April 2025 eine Offerte der Joppen & Pita AG für die technische Untersuchung II eingeholt. Die Kosten für beide Deponien belaufen sich gemäss Offerte auf CHF 77'746.35.

Da in den vorangegangenen Jahren bereits Kosten in Höhe von CHF 84'895.95 angefallen sind, betragen die gesamten Kosten für die Voruntersuchungen voraussichtlich CHF 162'642.30.

Ein Abschluss der Voruntersuchungen im Jahr 2026 hätte positive Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Gemeinde. Insbesondere würden sich durch die Rückerstattungen Verbesserungen im Cashflow und in der Erfolgsrechnung ergeben; es ist mit zusätzlichen Mitteln von rund CHF 44'235.38 zu rechnen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, einen Gesamtbruttokredit von CHF 155'000.– für die Durchführung der technischen Untersuchungen der ehemaligen Deponien «Häxematt» und «Scherbenhimmel» zu genehmigen.

Von diesem Betrag wurden bereits CHF 26'515.35 sowie CHF 48'402.35 im Rahmen der Kompetenzen des Gemeinderates für die erste technische Untersuchung aufgewendet.

### **Ersatzwahl Gemeindepräsidium, Amtseinsetzung**

Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmende Ersatzwahl des Gemeindepräsidiums der Einwohnergemeinde Rodersdorf für den Rest der Amtsperiode 2025 – 2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen von der stillen Wahl von Camelia Chebbi zur Gemeindepräsidentin. Er hat weiter Kenntnis genommen, dass Camelia Chebbi parteilos ist und sich zu keiner im Gemeinderat vertretenen Gruppierung bekennt.

Somit verliert Zälestoh-für-Rodersdorf (Liste 3) einen Sitz. Weiter beschliesst der Gemeinderat einstimmig, dass der Amtsantritt von Camelia Chebbi als Gemeindepräsidentin per 1. August 2026 erfolgen soll.

### **Projekt Zeichen der Erinnerung Kanton Solothurn (ZEDER SO): Ein «Zeichen der Erinnerung» an die Zeit der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 im Kanton Solothurn**

Im April 2027 plant die Regierung des Kantons Solothurn die Durchführung eines besonderen Anlasses. Im ganzen Kanton soll an diesem Tag ein «Zeichen der Erinnerung» gesetzt werden. Damit wird an die lange und für Tausende von Betroffenen leidvolle Zeit der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen im Kanton Solothurn erinnert.

Die Gemeinde Rodersdorf ist eingeladen, sich am Solothurner «Zeichen der Erinnerung» zu beteiligen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, am Anlass teilzunehmen und befürwortet, zusammen mit den anderen Gemeinden des Hinteren Leimentals, eine zentrale Durchführung im Oberstufenzentrum Leimental vom **Freitag, 9. April, bis Sonntag, 11. April 2027.**

## Anschluss an die elektronische Plattform für die elektronische Eingabe von Baugesuchen eBauSO

Das Projekt eBauSO hat zum Ziel, die Baugesuchsverfahren in das Dienstleistungsangebot des kantonalen eGovernment-Portals [my.so.ch](https://my.so.ch) zu integrieren und den gesamten Prozess mit den Gestellenden sowie den Behörden digital und papierlos abzuwickeln. Das integrierte eBau-Portal wird künftig als digitaler Schalter dienen, über den die gesamte Kommunikation mit der zuständigen Gemeinde erfolgt. Persönliche Kontakte bleiben selbstverständlich weiterhin möglich.

Die Trägerschaft des Projekts liegt bei den Einwohnergemeinden und dem Kanton Solothurn.

Der Anschluss an die elektronische Plattform für die digitale Eingabe von Baugesuchen wird einstimmig beschlossen. Die Inbetriebnahme ist Ende Juni 2026 vorgesehen. Die Bevölkerung wird rechtzeitig über die Inbetriebnahme sowie die damit verbundenen Änderungen informiert.

## Sommerlager Rodersdorf 2026, Beitragsgesuch

Die Gemeinde wurde um eine Unterstützung des Sommerlagers (SOLA) in Rodersdorf gebeten. Das Sommerlager für alle Kinder der 4. – 8. Klasse findet in der ersten Sommerferienwoche statt und bildet seit Jahren ein wichtiges Angebot im Dorf für die Kinder. In diesem Jahr wird von einer Teilnahme von 40 Kindern und Jugendlichen ausgegangen, die von

14 Leiter:innen und 5 Helfer:innen begleitet werden. Das Lager wird für einen Mindestbeitrag von CHF 180.- pro Kind angeboten. Die Eltern dürfen freiwillig einen höheren Beitrag bis zu CHF 250.- bezahlen, falls es ihre finanzielle Situation erlaubt. Weiterhin ist das SOLA aber auf die finanzielle Unterstützung der Gemeinde angewiesen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Sommerlager mit CHF 70.- pro teilnehmende Person (Anzahl Kinder plus Leitpersonen ohne Helfer:innen (Küchenpersonal) zu unterstützen. Der definitive Betrag wird nach dem Anmeldeschluss ausbezahlt.

## Bereinigung Werkleitungskataster gemäss Statusbericht vom Amt für Umwelt

Im Jahr 2020 hat der Kanton Solothurn beschlossen, die Anforderungen an Umfang, Struktur und Form der Daten der Siedlungsentwässerung auf das Datenmodell «VSS DSS mini 2020» abzustützen und die Umsetzung durch Werkeigentümer und Gemeinden einzufordern. Diese Vorgaben bilden die Grundlage für die künftigen GEP-Überarbeitungen.

Im Rahmen des Projekts «Modernisierung Datenmanagement der Siedlungsentwässerung» liess der Kanton die im GIS vorhandenen Daten auf Qualität und Vollständigkeit des Abwasserkatasters überprüfen.

Diese Prüfung wurde durch das Amt für Umwelt finanziert. Die Ergebnisse wurden im Bericht «Statusbericht Werkleitungskataster» zusammen-

gefasst. Dieser Bericht dient nun als Grundlage für die Aufarbeitung der Abwasserdaten.

Für diese Aufarbeitung erteilt der Gemeinderat der Firma Jermann AG den Auftrag in der Höhe von CHF 16'215.–.

### **Pikettbereitschaftspauschale Wassergewinnung**

Die Gemeinden im solothurnischen Leimental beziehen ihr Wasser über den Wasserverbund Hinteres Leimental WHL. Die Ressortleitenden Tiefbau wollen zusammen mit dem WHL den Pikettdienst zusammenschliessen. Der Gemeinderat ist grundsätzlich interessiert an einer neuen, gemeinsamen Pikettlösung. Der WHL wird angefragt, eine Lösung auszuarbeiten und diese mit allen Details zu präsentieren.

### **Wahl von Kommissionsmitgliedern für die Legislatur 2025 - 2029 (Nachnominierungen)**

Der Gemeinderat wählt Daniel Suter in die Redaktionskommission: Die noch bestehende Vakanz in der Jugend-, Sport- und Kulturkommission wird nochmals öffentlich ausgeschrieben.

### **Brandschutz Gebäudeprotokolle SGV, Kenntnisnahme**

Am 12. März 2026 wurden alle gemeindeeigenen Räumlichkeiten durch die Gebäudeversicherung betreffend Brandschutz geprüft. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Prüfungsprotokollen der Gebäudeversicherung. Die Verwaltung wird beauftragt, die dringendsten Pendenzen termingerecht beheben zu lassen.

Über den Stand der Arbeiten soll an einer Sitzung im Juni 2026 berichtet werden.

### **Rechnung 2025**

Der provisorische Jahresabschluss 2025 wurde anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 16. April 2026 präsentiert und genehmigt. Der Jahreserfolg „Allgemeiner Haushalt“ schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 310'434.33. Damit zeigt diese Rechnung ein wesentlich besseres Resultat als im Budget 2025 (Aufwandüberschuss CHF -463'418) verabschiedet.

### **Krediterneuerung**

Die Einwohnergemeinde hat auf das Jahr 2025 auf den freiwilligen Einheitsbezug der Gemeindesteuern umgestellt. Dies führt dazu, dass die Gemeindesteuern neu nicht mehr halbjährlich (30.06. bzw. 31.12.) fällig werden, sondern in drei Raten (31.05., 30.09. und 31.12.) und durch den Kanton eingefordert werden. Dies hat einen veränderten Eingang der Steuergelder bei der Einwohnergemeinde und zu ein verändertes Cash Management zur Folge. Um einen allfälligen Liquiditätsengpass kurzfristig zu überbrücken, hat der Gemeinderat beschlossen, die flexible Kredit-Limite von maximal CHF 1'500'000 auf CHF 2'000'000 zu erhöhen.

### **Internes Kontrollsystem (IKS), Jahresbericht 2025**

Der Gemeinderat nimmt den von Verwaltungsleiter Kaspar Mosimann

erstellten IKS-Bericht 2025 zur Kenntnis. Es wird geprüft, ob weitere wichtige Themen wie z.B. Wartungen in einem Anhang zum IKS-Bericht inkludiert werden können.

### **Familienergänzende Kinderbetreuung: Mittagstisch – Stellenausschreibung**

Eine Mitarbeiterin möchte beim Mittagstisch künftig etwas kürzertreten. Es muss daher eine Stelle für den Mittagstisch im Umfang von ca. 6–10 Stunden ausgeschrieben werden. Der Gemeinderat genehmigt die Ausschreibung für die Stelle für den Mittagstisch einstimmig.

### **Frühzeitige Pensionierung Finanzverwalter, weiteres Vorgehen**

Finanzverwalter Christoph Metzger hat mitgeteilt, dass er sich per Ende September 2026 frùhpensionieren lassen möchte. Bei Bedarf steht er danach der Gemeinde (z.B. im Mandatsverhältnis) noch stunden- oder tageweise zur Verfügung. Der Gemeinderat beschliesst, die Stelle per 1. September 2026 oder nach Vereinbarung auszu-schreiben.

### **Kündigung Fachspezialist Baubewilligungswesen, weiteres Vorgehen**

Mit Schreiben vom 11. März 2026 kündigte der Fachspezialist Baubewilligungswesen, Dejan Vujicic, seine Anstellung fristgerecht per 30. Juni 2026. Anlässlich einer Besprechung erläuterte er seine Beweggründe. Dabei wurden zudem Fragen zur Zusammenarbeit zwischen Baukom-

mission und Verwaltung thematisiert. In einer weiteren Besprechung, an der Christian Hefel, Heini Trümpy und Hans Wirz von der Baukommission, VP Grundschober, BV Silva sowie VL Mosimann teilnahmen, wurden verschiedene Optionen zur zukünftigen Organisation und Zusammenarbeit diskutiert.

Die Teilnehmenden waren sich einig, dass die Rekrutierung einer geeigneten Fachperson derzeit als schwierig eingeschätzt wird. Gleichzeitig stehen mit der Einführung von eBauSO im Sommer wesentliche Veränderungen im Baubewilligungsprozess bevor.

In der Erwartung, dass eBauSO zu Vereinfachungen führt, und gestützt auf die vorhandene fachliche Kompetenz innerhalb der Baukommission, wurde dem Gemeinderat empfohlen, vorerst auf eine Neuausschreibung der Stelle Fachspezialist/in Baubewilligungswesen zu verzichten.

Stattdessen soll BV Silva mit Unterstützung von VL Mosimann die formelle Prüfung der Baugesuche übernehmen. Die technische Prüfung erfolgt durch die Baukommission. Bei komplexen Fällen kann bei Bedarf ein externes Fachbüro beigezogen werden.

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung und verzichtet aktuell auf die Ausschreibung der Stelle Fachspezialist/in Baubewilligungswesen.

### **Vergabeantrag PWI Oltingerstrasse**

Periodische Wiederinstandstellungen (PWI) von überwiegend landwirtschaftlich genutzter Infrastruktur

(Feldwege) werden mit Beiträgen von Kanton und Bund unterstützt. Die Gemeinde Rodersdorf will vom Programm PWI profitieren und führt jährlich nötige Werterhaltungsmassnahmen der Feldwege aus. Aktuell, bzw. aus der Eingabe an den Kanton für das Jahr 2025, ist die Wiederinstandstellung eines Abschnittes von 1'470 Metern der Oltingerstrasse vorgesehen. Der Gemeinderat vergibt dazu den Auftrag zur Wiederinstandstellung der Oltingerstrasse in der Höhe von ca. CHF 36'625 (Abrechnung nach effektivem Ausmass) einstimmig der Firma STRAG. Bauseitig fallen Arbeiten des technischen Dienstes an. Die Beiträge von Bund und Kanton werden mit ca. 54% kalkuliert.

### **Zweckverband ARA Rodersdorf / Metzerlen, Rechnung 2025, Instruktion der Delegierten**

Der Gemeinderat nimmt die Rechnung 2025, welche mit einem Nettoaufwand von CHF 233'470.41 (aus Gesamtaufwand CHF 241'064.98 und Gesamtertrag CHF 7'594.57) abschliesst, den Jahresbericht 2025 und den Revisionsbericht 2025 des Zweckverbandes ARA einstimmig zur Kenntnis und dankt dem Präsidenten des Zweckverbandes ARA Rodersdorf / Metzerlen, den Klärwärtern sowie dem Vorstand und den Revisoren für ihre wertvolle Arbeit.

### **ZV Feuerwehr Chall, Rechnung 2025 und Instruktion Delegierte**

Der Gemeinderat nimmt die Rechnung 2025 des Zweckverbandes Feuerwehr

Chall, welche mit einem Aufwandüberschuss von CHF 184'625.72 abschliesst, zur Kenntnis. Er instruiert die Delegierten, die Rechnung 2025 des Zweckverbandes Feuerwehr Chall an der DV vom 27.04.2026 zu genehmigen. Der Gemeinderat dankt dem Vorstand, den Revisoren und allen Mitgliedern der Feuerwehr für ihre wertvolle Arbeit.

### **Wasserverbund Hinteres Leimental WHL, Rechnung 2025, Instruktion der Delegierten**

Die Jahresrechnung 2025 des Wasserverbundes Hinteres Leimental WHL schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 853'215.30 (Budget CHF 895'400.00) ab.

Der Anteil von Rodersdorf beträgt CHF 166'140.63 (Budget CHF 170'500.00). Der Gemeinderat nimmt die Rechnung 2025, den Jahresbericht sowie den Revisionsbericht zur Kenntnis und dankt dem Verwaltungsrat des Wasserverbundes Hinteres Leimental WHL für seine wertvolle Arbeit.

Ich wünsche Ihnen schöne Sommerstage.

Herzliche Grüsse

Christophe Grundschober  
Gemeindevizpräsident



Rodersdorf, 6. Mai 2026

## Gemeindepräsidium



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rodersdorf

Als ich im Februar 2025 von Basel hierher nach Rodersdorf gezogen bin, hätte ich nie gedacht, dass ich mich knapp eineinviertel Jahre später als Gemeindepräsidentin würde wählen lassen. Ob ich der Aufgabe wohl gewachsen bin? Ich sage ja, sonst hätte ich den Mut zur Wahl nicht aufgebracht. Denn Mut, so wurde mir gesagt, den muss man haben, um eine solche Verantwortung zu übernehmen. Enorm wertvoll war deshalb, wie man mir in den diversen Gesprächen im Vorfeld der Wahl (mit Mitgliedern von Parteien und Verwaltung) mehrfach die Unterstützung und Erfahrung zugesichert hat.

Dieses Wohlwollen wurde mir von vielen Menschen in Rodersdorf entgegengebracht, schon vor der möglichen Wahl und hat sicher auch dazu geführt, dass ich mich im Dorf von Anfang an sehr wohl und angekommen gefühlt habe.

An einem kleineren Ort als Basel zu wohnen war mir schon vertraut, bin ich doch in Rheinfelden aufgewachsen. In die Stadt zog ich wegen des Studiums, welches ich in Ethnologie und spanische Literatur und Linguistik mit Lizentiat abgeschlossen habe, ergänzt durch einen Abschluss in «Internationaler Zusammenarbeit» (ETH). Meine berufliche Laufbahn führte mich u.a. nach Bolivien, wo ich für das Schweizerische Rote Kreuz ein Jahr lang mit Dorfgemeinschaften unterschiedlicher kultureller Ausprägungen gearbeitet habe. Seit etwas mehr als 20 Jahren arbeite ich an der Universität Basel und bin als Geschäftsleiterin eines interdisziplinären Studiengangs gewohnt, mit Anliegen sehr verschiedener Personengruppen zu arbeiten. Stillstehen ist nicht so mein Ding, deshalb habe ich vor einiger Zeit den Weiterbildungsmaster in «Non-Profit-Public-Management» (FHNW) gemacht. Eine Qualifikation, die mir für die neuen Aufgaben als Gemeindepräsidentin durchaus nützlich sein wird.

Bis zum Amtsantritt am 1. August 2026 wird es noch etwas dauern. Weil ich eher zu jenen gehöre, die sich gerne einen Überblick über die aktuelle Situation verschaffen, bevor sie in Aktion treten, werde ich die Zeit bis zum Amtsantritt

nutzen, um mich - so weit möglich - etwas einzuarbeiten, mit Abläufen vertraut zu machen und die Menschen kennenzulernen, die mir künftig für diese Tätigkeit zur Seite stehen werden.

Als Gemeindepräsidentin werde ich zwar der Gemeinde vorstehen, d.h. ich bin ihr Aushängeschild. Zugleich bin ich Teil eines grossen Ganzen, zu welchem ich alle Bewohnerinnen und Bewohner von Rodersdorf zähle, insbesondere die gewählten Mitglieder des Gemeinderates und der Kommissionen, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde und alle, die sich in der einen oder anderen Form für das Dorf engagieren. Es gilt, einige grosse Herausforderungen anzupacken, wie etwa die Sanierung der Finanzen.

Ich sehe meine Parteiunabhängigkeit für diese Aufgabe als Chance für eine fundierte und zielorientierte Sachpolitik und vertraue darauf, dass wir gemeinsam an einem Strick ziehen werden. Für mich ist jedes Individuum wichtig - trotzdem, nicht die Interessen Einzelner sollen im Vordergrund stehen, sondern die Bedürfnisse und Belange der Dorfgemeinschaft.

Ein grosses Danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die erhaltene Unterstützung.

Herzliche Grüsse  
Camelia Chebbi, designierte Gemeindepräsidentin

# schwyzer bau

-  umbau, anbau
-  beton, asphalt
-  sitzplätze, einfahrten
-  umgebungen
-  sanierungen
-  kernbohrungen

 wir unterstützen lokale vereine, jugend, kultur und sport

 unsere nachhaltige arbeitsweise und die kurzen transportwege sind klimafreundlich

# GEMEINDEVERWALTUNG

## Whatsapp-Kanal der Gemeinde Rodersdorf

Gerne erinnern wir Sie daran, dass die Gemeindeverwaltung einen neuen Kommunikationsweg erprobt: unseren offiziellen WhatsApp-Kanal! Dies ist ein Versuch, um unsere Kommunikation mit Ihnen weiter zu verbessern und Erfahrungen zu sammeln. Mit folgendem QR-Code finden Sie den Kanal, wenn Sie die App Whatsapp installiert haben.

Gemeinde Rodersdorf  
WhatsApp-Kanal



## Kündigung und Frühpensionierung von Mitarbeitenden der Verwaltung

Dejan Vujicic verlässt die Gemeinde Rodersdorf nach einem Jahr auf eigenen Wunsch. Er war das Bindeglied zwischen der Baukommission und der Verwaltung und der erste Ansprechpartner bei Baugesuchen. Mit der Einführung des elektronischen Baubewilligungsverfahrens hat der Gemeinderat in Absprache mit der Baukommission und der Verwaltung vorerst auf eine Stellenausschreibung verzichtet.

Vielen Dank für Deinen Einsatz.

Weiter lässt sich unser Finanzverwalter Christoph Metzger per Ende September frühpensionieren.

Er hatte seine Tätigkeit auf der Verwaltung im Frühling 2022 angetreten, in dieser Zeit die Finanzverwaltung professionalisiert und zahlreiche Altlasten ausgeräumt. Seine ruhigen und fachlich kompetenten Auftritte an den Gemeindeversammlungen werden vielen Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben.

Wir danken Christoph Metzger ganz herzlich für seine Arbeit, freuen uns aber auch noch auf einen gemeinsamen Endspurt bis zu seiner Pensionierung. Bei Bedarf wird Christoph Metzger nach seiner Anstellung im Mandatsverhältnis zur Verfügung stehen.

## Einführung des elektronischen Baubewilligungsverfahrens (eBauSO)

Mit dem Projekt eBauSO wurde das Baugesuchverfahren in das Dienstleistungsangebot des kantonalen eGovernment-Portals my.so.ch eingebunden. Damit wird der gesamte Ablauf mit den Gesuchstellenden und den Behörden digital und papierlos gestaltet.

Nachdem der Kanton die Pilotphase abgeschlossen hat, werden die Solothurner Gemeinden das elektronische Baubewilligungsverfahren (eBauSO) im Jahr 2026 einführen. Die Gemeinde Rodersdorf hat diesen Schritt vollzogen und der Betrieb läuft ab sofort.

<https://portal-ebau.so.ch>

Mit eBauSO wird das gesamte Baubewilligungsverfahren digitalisiert. Nicht nur die Eingabe, sondern auch die gesamte Kommunikation zwischen den Gesuchstellenden und der Gemeinde erfolgen digital bis zur Schlussabnahme über das eBau-Portal. Die Erfassung und Einreichung der Gesuche erfolgen über für alle Gemeinden einheitliche Formulare, in denen die gesuchstellenden Personen online durch die Formulare «geführt» und auf fehlende Eingaben hingewiesen werden. Auch die öffentliche Planeinsicht ist bequem über das eBau-Portal möglich.

In allen Gemeinden und den eingebundenen Fachstellen sind die internen Verarbeitungsprozesse papierlos und digital organisiert. Die Zirkulation der Baugesuche in der Verwaltung ist digitalisiert und basiert auf digitalen Fallakten.

Das einfach aufgebaute und intuitiv bedienbare eBau-Portal ist ein digitaler Service unserer Gemeinde, der

in den kantonalen Online-Schalter [my.so.ch](http://my.so.ch) integriert und über die gängigen Browser zugänglich ist. Für Fragen steht eine integrierte Online-Hilfe mit Kurzanleitungen für jede Funktion zur Verfügung. Ausserdem kann das eBau-Kompetenzzentrum für technische Fragen kontaktiert werden.

Fachliche Fragen beantworten wir gerne weiterhin per E-Mail oder auch telefonisch.

Das Einspracheverfahren mit den Einsprechenden und das Beschwerdeverfahren mit den Beschwerdeführenden erfolgt weiterhin über den Papierweg.

### Öffentliches WC

Gerne informieren wir Sie darüber, dass mit der Schulraumerweiterung auch ein öffentliches Aussen-WC auf dem Grossbühlareal gebaut worden ist. Dieses ist den Tag hindurch öffentlich zugänglich.

Leider hatten wir auch dort bereits Schäden durch Vandalismus, weshalb wir uns vorbehalten, das WC bei Missbrauch zu schliessen.

## Fünf Sterne Handwerk

Balkone, Handläufe, Geländer, Verglasungen, Carports, Velo-Unterstände, Treppen, Türen, Tore und vieles mehr.

**Wir leben Handwerk. Was können wir für Sie tun?**



Lettenweg 72  
4123 Allschwil  
061 426 91 41

**Fünfschilling**  
Metall seit 1896.

## Halteverbot Ecke Kirchgasse / Grossbühlstrasse

Wir informieren Sie höflich darüber, dass im Bereich des Schulhauses Grossbühl Halteverbot herrscht. Die Elterntaxis bitten wir, sich an die geltenden Regeln zu halten.

## Vandalismus Feuerstelle Veloweg

Leider haben wir auch bei der Feuerstelle beim Veloweg einen Vandalismusakt zu verzeichnen. Die Feuerstelle und die Sitzbank wurden in der Zwischenzeit durch den Technischen Dienst wiederhergestellt.

## Neue Liegestühle («Chillbänke») beim Pumptrack

Der Verein Grossbühl hat neue Sitzgelegenheiten beim Pumptrack gesponsert. Die Vorbehandlung des Holzes und die Montage erfolgte durch unseren Leiter Technischer Dienst, David Affolter.



## Neue ID?

Die Identitätskarte kann bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Kommen Sie während den Schalteröffnungszeiten bei uns vorbei und bringen Sie die alte Identitätskarte mit. Fotos erstellen wir gerne vor Ort, da vielfach die mitgebrachten Passfotos vom Passbüro nicht angenommen werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Nummer 061 731 33 16 oder per Mail unter [gemeinde@rodersdorf.ch](mailto:gemeinde@rodersdorf.ch) zur Verfügung.

## Erreichbarkeit und Schalteröffnungszeiten in den Sommerferien

Gerne informieren wir Sie über die angepassten Öffnungszeiten während der Schulferien im Sommer (29. Juni bis 9. August 2026):

### Telefonzeiten Sommerferien

#### Montag, Dienstag und Donnerstag

10.00 – 11.30 Uhr

#### Mittwoch

10.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

### Schalteröffnungszeiten Sommerferien

#### Dienstagvormittag

07.30 – 11.00 Uhr

Weitere Termine vereinbaren wir gerne nach telefonischer Voranmeldung.

Kaspar Mosimann  
Leiter der der Verwaltung

Foto: Nicole Studer

## KOMMISSIONEN

### Redaktionskommission der Rodersdorfer Nachrichten

Im August 2025 bin ich zusammen mit meiner Partnerin Kathrin Berger an die Birsigstrasse in Rodersdorf gezogen. Aufgewachsen bin ich in einer kleinen Baselbieter Gemeinde, wohnte dann aber 30 Jahre in Basel.

Bei der Suche nach einem gemeinsamen Zuhause zog es Kathrin und mich aber wieder in ländlichere Gefilde. Auf Rodersdorf stiessen wir eher per Zufall, doch das Dorf gefiel uns gleich beim ersten Besuch.

Ich bin 57 Jahre alt und arbeite als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Bibliothekar am Historischen Museum

Basel. Da ich mich in der Gemeinde gerne engagieren möchte, freue ich mich auf die Arbeit in der Redaktionskommission.

Daniel Suter  
RN Redaktionsmitglied

Ihr Fachberater für **Sanitär & Heizung**  
mit unv**ERZER**tem Blick.

**ERZER AG**

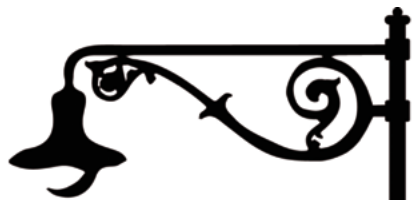
Weisskirchweg 7  
4108 Witterswil

**061 721 10 64**

**[www.erzerag.ch](http://www.erzerag.ch)**



Badsanierung - Enthärtungsanlage - Küchensanierung - Heizung - Reparaturen - Sanitär



# Einladung zur **BUNDESFEIER 2026**



**Samstag, 1. August 2026 ab 16 Uhr  
beim Schulhaus Grossbühl**

Festbetrieb ab 16 Uhr

Festrede und Amtsantritt von Gemeindepräsidentin

Camelia Chebbi ab 19 Uhr

Musikgesellschaft Rodersdorf ab 19 Uhr

Barbetrieb mit Musik ab 20 Uhr

**Durchführung durch den Verein SER Sport Events  
Rodersdorf**

In diesem Jahr offeriert die Gemeinde jedem Gast gerne einen  
Essensgutschein, der individuell am Buffet eingesetzt werden  
kann.

Ein grosses kulinarisches Angebot von Schweizer Spezialitäten  
sowie Steak-Sandwiches, Würste, Hot Dogs und verschiedene  
Getränke inkl. Barbetrieb erwarten die Gäste.

**Aus Respekt zur Umwelt und der angrenzenden  
Einwohnerschaft bitten wir darum, auf das Abbrennen von  
Feuerwerk zu verzichten!**



# WALDGANG



22.08.2026



Treffpunkt 09.30 Uhr



Oltingerstrasse,  
Eingang Wald

*Herzlich ladet ein* ♥

die Bürgergemeinde Rodersdorf  
und die beiden Revierförster  
Tim Oberkirch und Christoph Sütterlin



*Im Anschluss*

wird eine Wurst vom Grill  
und Getränke offeriert.



Anmeldung bis am 15.08.2026 an  
[miriam.hauser1@bluewin.ch](mailto:miriam.hauser1@bluewin.ch)



## Jugend-, Sport- und Kulturkommission

### Maibaumfeier 2026

Ein weiteres Jahr, eine weitere Maibaumfeier. Am frühen Morgen wurden wir in den Wald gefahren, wo wir unseren Maibaum aussuchen konnten. Nachdem Sebastian Probst und Ralph Gröli den Baum gefällt hatten, konnten wir mit anpacken und den Baum schälen. Dann wurde es auch schon Zeit die Baumkrone zu schmücken und unsere Schilder zu montieren.

Am Abend begannen dann die Festlichkeiten mit einer schönen Rede unseres Vizepräsidenten und der

wunderschönen musikalischen Begleitung der Rodersdorfer Musikgesellschaft. Der Abend verlief weiter mit einem leckeren Salatbuffet und einem feinen Grill und vielen schönen Gesprächen mit Mitbürger: innen.

Wir möchten uns sehr herzlich bei der Gemeinde Rodersdorf bedanken und bei allen, die mitgeholfen haben, diese Maibaumfeier auf die Beine zu stellen. Es war ein Tag, welchen wir alle lange nicht vergessen werden.

Text: Timothy Norris

Foto: Jonas Maienfisch





## BILDUNGSWESEN

### Ein Baum in Erinnerung an Thomas Bürgi

Die Schüler:innen des Schülerrats haben am 13. Mai 2026 im Gedenken an Thomas Bürgi einen Baum auf dem Schulareal gepflanzt.

Dies als Zeichen dafür, wie präsent Thomas Bürgi im Schulleben war und wie sehr er sich für die Schüler:innen interessiert und engagiert hat.

Text und Fotos:  
Martina Strano



## Projektwoche «Kunst» in der Primarschule Rodersdorf

Vom 18. bis 22. Mai fand in der Primarschule und im Kindergarten Rodersdorf die Projektwoche zum Thema «Kunst» statt. Bereits im Voraus durften die Kinder ihren Interessen entsprechend ein Atelier wählen, in dem sie sich die ganze Woche lang mit einem künstlerischen Thema beschäftigten.

Die Ateliers waren sehr vielfältig: Insgesamt gab es sieben verschiedene Angebote: Leinwände gestalten, Collagen, Malen und Häkeln, Silhouettenbilder, Graffiti, Stempeldruck und Karten gestalten.

Im Atelier «Collage» hatten die Kinder die Möglichkeit, eigene Bilder mit verschiedensten Materialien zu gestalten

und zu ergänzen. Dabei arbeiteten sie mit unterschiedlichen Collagetechniken wie Reissen, Schneiden, Kleben und dem Kombinieren von Papier, Naturmaterialien und Farben.

So entstanden viele spannende Kunstwerke mit einer kreativen Mischung aus Formen, Strukturen und Farben.

Als gemeinsames Endprodukt gestalteten die Kinder zusammen eine grosse Collage zum Thema «Gemeinschaftsbaum». Dieser Baum symbolisiert den Zusammenhalt und die Verbundenheit innerhalb der Schule und zeigt, wie aus vielen einzelnen Beiträgen etwas Grosses und Gemeinsames entstehen kann.

Text und Foto:  
Martina Strano







*Der Klatschmohn*

*Foto: Adobe*

## NATUR UND UMWELT

### Aus Wald und Flur in Rodersdorf

#### Nr. 153 Der Klatschmohn

Eine Blume, die jede und jeder kennt. Dafür sorgen die vier papierdünnen, knittrigen, aber leuchtend feuerrot gefärbten Blüten, die farblich eine grosse Ausnahme in unserer Pflanzenwelt darstellen. Denn die von der grossen Pollenmenge angelockten Wild- und Honigbienen und Hummeln können mit ihrem UV-Farbsehen kein Rot erkennen, weswegen wir diese Blütenfarbe in der heimischen Flora auch kaum finden. Der lackartig glänzende Überzug auf der Blüte leuchtet im UV-Licht aber blauviolett, die vier auffällig schwarzen Saftmale am Grund der Kronblätter leiten zuverlässig zur Pollenquelle.

Als einjährige, ackerbegleitende Pflanze kam der Klatschmohn in unserer ursprünglichen, walddominierten Flora auch gar nicht vor. Seine Heimat ist, wie diejenige der bei uns angebauten Getreidearten, der vordere Orient, wo verschiedene Mohnarten in offenen Steppen und Halbwüsten leben und sich der Klatschmohn bereits an den steinzeitlichen, ersten Getreideanbau angepasst hat. So ist er mit anderen, einjährigen Ackerbegleitpflanzen wie Kornblume, Kornrade, Feld-Rittersporn, Venusspiegel oder Acker-Stiefmütterchen auch bei uns eingewandert und stets in den Getreidefeldern Mitteleuropas präsent. Durch Herbizideinsatz wird er heute meist ganz oder an den Rand der Äcker verdrängt.

Seinen etwas seltsam anmutenden Name hat der Klatschmohn vom

Umstand, dass ein über die Finger gespanntes Blütenblatt laut klatscht, wenn man mit der Hand draufschlägt. Den lateinischen Gattungsname *Papaver* scheint sich vom keltischen *papa* für Brei abzuleiten, zu dem früher möglicherweise Mohnsamen oder Blätter beigegeben wurden. Der Artzusatz *rheas* bezieht sich auf das griechische Wort für fließen und dürfte Bezug nehmen auf den weissen und leicht giftigen Milchsafte, der bei Verletzungen der Pflanze auffällig austritt. Die roten Blütenblätter werden bis heute gerne in Teemischungen als Schmuckdroge eingesetzt, was bei mässig verwendeten Mengen auch bedenkenlos möglich ist.

Die früher postulierten Heilwirkungen als beruhigende und schleimlösende Droge konnten jedoch nicht nachgewiesen werden. Die als Backzutat bis heute verwendeten Mohnsamen stammen vom bekannten, im Milchsafte opiumhaltigen und lilarosa blühenden Schlafmohn. Die jungen Blätter und Blüten unseres Klatschmohns können in mässigen Mengen auch als Gemüse oder Salatbeilage gegessen werden.

Es ist nicht verwunderlich, dass dem weithin leuchtenden Mohn schon in der Antike eine hohe Symbolkraft zugewiesen wurde. Schon bei altägyptischen Mumien konnte man Mohnblüten als Grabbeigabe feststellen. Im persischen Kulturraum galt der feurigrote Mohn seit jeher als Symbol der Liebe, die schwarzen Basalflecken stehen dabei für die Lei-

den der Liebe. Im englischsprachigen Raum gilt seit dem 1. Weltkrieg der auf Grabstätten gefallener Soldaten frisch aufblühende Mohn als Symbol der Gefallenenverehrung. Diese Verknüpfung macht auch das ergreifende Lied „Mille Papaveri Rossi“ von Fabrizio de André.

Die bekannten Samenkapseln mit dem Dächlein über den seitlichen Luken dienen als Windfang. So werden die leichten Samen beschleunigt ausgeblasen und dem Windtransport übergeben. Dass die sehr feinen Mohnsamen so ölreich sind, hat einen guten Grund: fettreiches Gewebe soll zur Flugverbreitung möglichst leicht und als Keimungshilfe auch möglichst energiereich sein, es ist mehr als doppelt so leicht wie die entsprechende Menge Kohlenhydrate. Ungeachtet all dieser Wunder ist der Klatschmohn einfach ein sich auch spontan einstellender Gartengast.



Text u. Skizze:  
Peter Steiger

KLATSCHMOHN

# 3. Landlauf Rodersdorf

## 22. August 2026 – 10:00

Schulhaus Grossbühl Rodersdorf  
inkl. Gastronomie für Teilnehmende & Publikum

10 Kilometer  
limitierte Startplätze



**Jetzt anmelden!**  
**landlauf-rodersdorf.ch**



## VEREINE

### Sportclub Rodersdorf

Di schnällscht Rodersdorferin und dr schnällscht Rodersdorfer sind in Gefahr ...

Seit über 50 Jahren bietet der Sportclub Rodersdorf ein polysportives Angebot und führte bisher auch einen jährlichen Anlass durch, in verschiedenen Formaten, bekannt als „Sporttag“ oder „Rodersdorf Bewegt“. Der konstante Teil war aber immer „Di schnällscht Rodersdorferin und dr schnällscht Rodersdorfer“.

Meistens Anfang September führte der Sportclub das Fest für Jung und Alt durch. Mit verschiedenen

Posten konnten Grosse und Kleine ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Mit einem Stempel behielt man die Übersicht, welche Posten bereits absolviert worden waren.

Jeweils um 16.00 Uhr fiel dann der Startschuss für die schnellste Rodersdorferin und den schnellsten Rodersdorfer. In verschiedenen Alterskategorien, von der Spielgruppe bis zur 9. Klasse, sowie Frauen und Männer getrennt, rannten die Läufer:innen los...

!! Es war jedes Mal ein Gaudi !!



Der ganze Anlass hatte immer etwas Fröhliches und Feierliches. Das gemeinsame Bewegen verbindet! Kann es sein, dass dieser Dorfanlass dieses Jahr mangels helfender Hände nicht stattfinden kann?

Damit dieser tolle Event und der Sportclub weiterbestehen, sind wir auf der Suche nach einem neuen Vorstand. Gerne, SEHR GERNE! würden wir unser Know-How und unsere Erfahrungen DIREKT in NEUE HÄNDE übergeben. Wir sprechen hier direkt auch betroffene Eltern an, deren Kinder wöchentlich das Freizeitsportturnen oder Tischtennisstrainings genießen, oder Erwachsene, welche weitere Angebote des Sportclubs besuchen. Interessierte melden sich doch bitte direkt bei:

**Ian Norris:** Tel. 079 697 07 29 / oder  
E-Mail: [info@scrodersdorf.ch](mailto:info@scrodersdorf.ch) bzw.

**Irene Heeb** Tel. 079/ 914 72 78 / oder  
E-Mail: [iriniheeb@gmx.ch](mailto:iriniheeb@gmx.ch)

Informationen über den Verein findet ihr auf [www.sc-rodersdorf](http://www.sc-rodersdorf).

Ansonsten wird es im August 2026 eine letzte Sportclub-Generalversammlung geben, wo der ganze Verein aufgelöst werden müsste. Dies würde bedeuten, dass jede Sektion sich einzeln von Grund auf neu sortieren müsste und alle Privilegien des Sportclubs entfallen würden.

Hand aufs Herz! Auf ein lebendiges Dorfleben! Wir freuen uns auf Euch. Wer meldet sich?

Herzliche Grüsse  
Irene Heeb und Ian Norris

Fotos: Niggi Heeb

## Ihre beste Wahl in der Region für Spagyrik, Medikamente, Passfotos, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

|              |                      |
|--------------|----------------------|
| <b>Mo-Fr</b> | <b>08.00 - 12.15</b> |
|              | <b>13.30 - 18.30</b> |
| <b>Sa</b>    | <b>08.00 - 16.00</b> |

**Täglich 24h**  
**shop.drogerie-eichenberger.ch**



Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil  
Tel. +41 61 721 26 20  
[drogerie-eichenberger.ch](mailto:drogerie-eichenberger.ch)  
[info@drogerie-eichenberger.ch](mailto:info@drogerie-eichenberger.ch)

# KUL- TOUR TAGE

Liebe Kulturschaffende aus Rodersdorf & Biederthal

Gerne laden wir Euch ein, an den nächsten Kultourtage mitzuwirken. Wegen der 750 Jahrfeier von Rodersdorf, finden die nächsten Kultourtage - wiederum grenzüberschreitend – bereits an Pfingsten, vom **14. – 17. Mai 2027** in Rodersdorf & Biederthal statt.

Unter dem Motto '**Fluchtpunkte**' wünschen wir uns dazu Konzerte, Ausstellungen, Lesungen oder Performances in öffentlichen Räumen, an privaten Orten oder im Freien.

Wir wollen Musiker:innen, bildenden Künstlern, Sprach- und Performancekünstler:innen mit Bezug zu Rodersdorf und Biederthal die Gelegenheit geben, sich und ihre Werke zu zeigen, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des hinteren Leimentals ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu feiern.

Obwohl wir in Rodersdorf wie auch in Biederthal bereits eine Reihe von Veranstaltungsorten sichern konnten, sind wir weiterhin auf der Suche nach Personen, die Räumlichkeiten für Ausstellungen, Konzerte oder Lesungen zur Verfügung stellen möchten.

Kulturschaffende, die Lust haben mitzumachen, sind herzlich gebeten, sich bis am **05. August 2026** bei [info@kultourtage.ch](mailto:info@kultourtage.ch) oder bei einem der OK-Mitglieder zu melden. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen.

Herzlichen Dank!

Für das OK

Nadja Pecinska, Christoph Burkhart, Elisabeth Portmann, Victor Saudan, Barbara Ziegler-Weber, Christian Heller und Barbara Gasser



## Dorfbibliothek von A - Z

Nicht bloss neue, nein auch bereits im vorigen Jahrhundert erschienene Bücher vermögen unsere Horizonte zu erweitern, Hirnzellen anzuregen oder gar Erinnerungen aus dem eigenen Leben wachzurufen.

Neu finden Sie in der Bibliothek das folgende Buch aus der Reihe Solothurner Klassiker von Hans Brunner.

### «Die Königsschmieds» Felix Moeschlin, Witterswil

Felix Moeschlin (1882-1969) studierte Geologie, Botanik, Ökonomie, gab all seine Studien auf und wurde schliess-

lich Journalist, Schriftsteller und Politiker. Von 1939-1947 amtierte er als Nationalrat. Obwohl weit gereist, blieb er seinem geliebten Leimental zeitlebens verbunden.

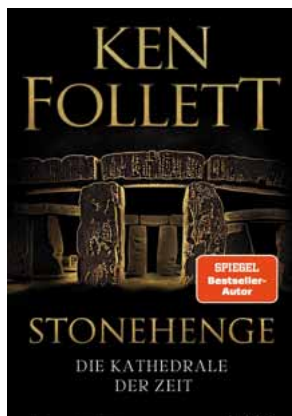
Felix Moeschlin schrieb seinen ersten Roman Die Königsschmieds im Jahr 1909.

Das Buch sei nach seinem Erscheinen im Leimental lebhaft diskutiert worden. Wer sparsam war, lieb das Buch aus. Und sparsam waren die Leute.

Das Leimental ist der Ort aller Geschehnisse, Wünsche und Träume einer Bauernfamilie, die für die Erhaltung ihres stattlichen Anwesens hart arbeitet, sodass der Sohn einmal das Gut weiterführen kann.

Doch dieser Sohn, Viktor, hat andere Wunschbilder; er setzt sich schon als Junge intensiv mit Glaubensfragen auseinander und möchte Mönch werden im Kloster Mariastein, als Missionar oder Pfarrer sein Leben verbringen. Doch damit ist sein Vater keineswegs einverstanden. Viktor wächst zusammen mit drei Schwestern auf dem Gut auf; alle Kinder lernen früh, was landwirtschaftliche Arbeiten bedeuten und welche Zwänge von der damaligen Gesellschaft vorge-schrieben wurden.

Es ist eine spannende Geschichte, die uns in der Zeitgeschichte des vergangenen Jahrhunderts verweilen lässt; hier, wo wir heute leben und daheim sind.



Weitere Neuzugänge in der Dorf-bibliothek stehen für ‚Leseratten‘ zum Lesen bereit, informative und spannende Bücher aller Gattungen.

«**Der Schwarze in der weissen Welt**»  
A. O. M. Fobellah

«**Stonehenge. Die Kathedrale der Zeit**»  
Ken Follett

«**Die Therapie**»  
Sebastian Fitzek

Mit einem erstmals 1863 gedruckten Roman aus dem Leimental werde ich Sie in der nächsten Ausgabe (so hoffe ich) bekannt machen dürfen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen frohe Sommertage und spannende Lektüren.

Peggy Hungerbühler

Die Bibliothek ist samstags offen von 10.00 – 12.00 Uhr und immer wieder eine Fundgrube für Bücher aller Art.



PAUL THÜRING  
Malergeschäft

Witterswilerstrasse 17 • 4107 Ettingen • Tel. 061 721 75 87

## REGIONALE INSTITUTIONEN

### Feuerwehr Chall

Blaulichttag und Fahrzeugtaufe in Rodersdorf

**Am Samstag, dem 9. Mai 2026 organisierte die Verbundfeuerwehr Chall anlässlich der Taufe des neuen Tanklöschfahrzeuges eine Präsentation aller Blaulichtorganisationen, welche im Leimental die Sicherheit der Bevölkerung garantieren. Der Andrang war gross und Jung und Alt konnten sich über Ausrüstung und personelle Mittel von Feuerwehr, Polizei, Grenzwache, Zivilschutz, regionalem Führungsstab Leimental, Sanität und Samariter Leimental orientieren lassen.**

Der festliche Anlass wurde um 14 Uhr mit der Begrüssung der geladenen Gäste, der Vertreter des Zweckverbandes Feuerwehr Chall und der Bevölkerung durch den Kommandanten der Verbundfeuerwehr Chall, Hauptmann Dominic Wetzel, eröffnet. Die zahlreichen Zuschauer:innen aus den Verbandsgemeinden Metzerlen-Mariastein (SO), Rodersdorf (SO) und Burg (BL) zeigten reges Interesse an den Präsentationen und auch die Kinder fanden vielfältige Betätigungsmöglichkeiten auf dem Areal des Schulhauses Grossbühl. Alle aber warteten mit Ungeduld auf den Star des Anlasses: Das neue Tanklöschfahrzeug (TLF).



*Star des Anlasses: Der neue Mercedes-Benz Atego 1327 AF 4x4*

## Neues Material für die Feuerwehr

Dominic Wetzels konnte bei der Begrüssung auch mit Stolz auf die im letzten Jahr neu beschafften Materialien hinweisen, welche bei dieser Gelegenheit auch zu bestaunen waren.

Ein von der solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) zur Verfügung gestellter Generator z.B. soll bei grossflächigen Stromausfällen zum Einsatz kommen und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr und die Löschwasserversorgung sicherstellen. Neue Transportschläuche von 1500 Meter Länge ergänzen die Einsatzmittel und verbessern zusammen mit dem ebenfalls präsentierten Schlauchverlege-Modul die Wassertransportmöglichkeiten auf verschieden abgelegene Objekte.

## Auftritt des neuen TLF

Höhepunkt des Tages war aber die Vorstellung des neuen Tanklöschfahrzeugs. Pünktlich um 15 Uhr war es so weit: Das neue TLF kündete schon von weitem seine Ankunft mit Blaulicht und Martinshorn an und wurde von den Zuschauern mit Applaus willkommen geheissen. Es wurde im Auftrag der SGV im Rahmen einer Sammelbestellung von neun Fahrzeugen bei der Firma Feumotech AG im solothurnischen Rechterswil aufgebaut und ausgerüstet und ersetzt das alte, von der Gemeinde Rodersdorf im Jahre 1992 beschaffte Fahrzeug, welches nach über dreissig Jahren treuer Pflichterfüllung von einem Liebhaber zum Wohnmobil umgebaut wird. Wie Dominic Wetzels bei der Vorstellung des neuen Fahrzeuges vom Typ

**Sicherheitstechnik**  
**Gschwind AG**



  
SCHLISS- +  
TÜRTECHNIK

  
EINBRUCH-  
SCHUTZ

  
NOT- + NEU-  
VERGLASUNGEN

**Tel.: 061 721 38 38 / 061 301 05 05**  
**sicherheit@gschwind-ag.ch**



**www.gschwind-ag.ch**

Mercedes-Benz ATEGO 1237 AF 4x4 erklärte, erfüllt die Neuanschaffung die Bedürfnisse der Feuerwehr angesichts gestiegener Anforderungen an Ladekapazität und Motorisierung in idealer Weise. Der Löschwassertank fasst 1500 Liter und die Pumpe leistet 1500 Liter pro Minute. Ein Netzmittel-tank mit 80 Litern Inhalt ergänzt das Löschmittelangebot.

### Fahrzeugtaufe und Segnung

Das neue Fahrzeug trägt nun den Namen **AQUIGNIS**, ein Wortspiel, welches aus den lateinischen Bezeichnungen der für die Feuerwehr zentralen Elemente Wasser und Feuer zusammengesetzt ist. Der Name wurde im Rahmen eines Wettbewerbs

der Primarschulen in den Verbandsgemeinden ermittelt. Der Gewinner des Wettbewerbs durfte den Namen enthüllen und wurde vom Kommandanten der Feuerwehr unter grossem Applaus der Zuschauer:innen mit einem tollen Taschenmesser belohnt. Nach vollzogenem Taufakt segnete der Abt des Klosters Mariastein, Ludwig Ziegerer, das Fahrzeug und auch die Mannschaft der Feuerwehr Chall.



Grossandrang beim neuen Tanklöschfahrzeug.

## Gemütliches Beisammensein

Gäste, Zuschauer:innen und die Angehörigen der Feuerwehr konnten sich im Anschluss an die Feierlichkeiten noch lange bei Speis und Trank auf dem Schulhausplatz über den gelungenen Anlass und andere Themen austauschen.

## Technische Daten des neuen TLF

Mercedes-Benz Atego 1327 AF 4x4

Radstand 3860mm

FZ länge 7003mm

FZ breite 2500mm

Fahrzeug Höhe 2900mm

Wendekreis 17.1m

Zulässiges Gesamtgewicht 13000kg

Tankinhalt: 1500 Liter Wasser,  
80 Liter Schaum



*Abt Ludwig Ziegerer taufte das neue Fahrzeug und wünschte dabei auch den Feuerwehr-Angehörigen allzeit gutes Gelingen und immer unfallfreie Einsätze.*

Text und Fotos:  
H. Baumann, FW Chall



*Feuerwehrautos mit Wasserstrahlantrieb für die jüngsten Besucher.*

## Ferien(s)pass Hinteres Leimental 29. Juni - 8. August 2026



**Spass haben, Spannendes erfahren,  
Tolles erleben oder selbst kreativ  
werden – das kannst du beim Ferienpass Hinteres  
Leimental**

Der Ferien(s)pass Hinteres Leimental ermöglicht Kindern ab dem Kindergarten (4jährig) bis 16 Jahre (Ausnahmen gar bis 99) während der Sommerferien kostengünstig an diversen Freizeitaktivitäten in unserer Region teilzunehmen.

**! Buchungsstart ist am 20. Juni !**

Die Angebote werden einzeln unter *ferienpass-leimental.ch* gebucht und die Buchung ist während der **ganzen Ferien bis jeweils 3 Tage vor dem Angebot möglich**. Bis zum Buchungsstart werden laufend neue Angebote aufgeschaltet, ihr könnt also schon vorab einmal auf der Website vorbeischaun und ein Konto einrichten, wenn ihr noch keines habt.

Bei Fragen mailt uns unter [info@ferienpass-leimental.ch](mailto:info@ferienpass-leimental.ch) oder wendet euch direkt an ein Teammitglied:

### Das Ferien(s)pass-Team

Caroline Hügi, Anica Camenzind,  
Bianca Iff, Franziska Müller-Stebler,  
Angela Scherrer, Saskia Aebi-Stöcklin



## Neues von der Frequenz 1.8



Schneller als man denkt: Die Konzertreihe in der Kirche Rodersdorf am ersten Freitag im Monat hat sich nach bisher dreizehn Darbietungen bereits etabliert. «Dä Fritig am sächsi» ist zum Geheimcode vieler Rodersdörfer und

Rodersdörferinnen geworden. Der Dank geht an die musikalisch Darbietenden, an den Gründer Gabriel Gully, an die Kirchgemeinde Rodersdorf und natürlich an das Publikum. Jedes Mal sind neue Gäste dabei, und das nicht nur wegen des kleinen Apéro, den es nicht ganz immer, aber doch immer öfter gibt.

Werbung ist wichtig: Bald soll periodisch ein Plakat an der Strasse sichtbar sein. Noch wirksamer ist mündliche Propaganda. Nehmen Sie ihre Freunde mit oder setzen Sie ein Abendessen mit Bekannten auf den "richtigen" Freitag an - mit unkompliziertem musikalischem Vorprogramm!

Personen, die direkte Informationen über die Inhalte der Konzerte oder Programmänderungen wünschen, können sich per E-Mail an an die Kirchgemeinde



**Herzlich willkommen,  
wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Gutbürgerliche Küche,  
traditionelle Spezialitäten und  
verschiedene Pizzas.**

Wir bieten auch Take-away an,  
auf Wunsch auch Heimservice.

Tel. 061 731 36 36  
[www.bahnhof-pizzeria.ch](http://www.bahnhof-pizzeria.ch)

**Offen:**  
**Sommer** (Mai bis September)  
täglich durchgehend  
von 10.30 - 22.30 Uhr.  
Schöne Terrasse

**Winter** (Oktober bis April),  
Dienstag – Sonntag von  
10.30 – 14.00/17.00 – 22.30 Uhr

**Restaurant Bahnhof-Pizzeria, Rodersdorf**

[pfarr-rod@bluewin.ch](mailto:pfarr-rod@bluewin.ch) (Sekretariat Pfarramt Rodersdorf, Carmen Agnetti-Hänggi) wenden, damit sie in die Mailing Liste aufgenommen werden. Die Konzerte erfolgen auf Kollekte, «auf Hut», wie die Musikprofis sagen.

Musikmachende aller couleur, die Interesse an einem Auftritt bei Frequenz 1.8 haben, können sich jederzeit bei Gabriel Gully unter [gabrielgully@gmail.com](mailto:gabrielgully@gmail.com) melden.

Nach der Sommerpause im Juli und August geht es weiter.

Es spielen jeweils für 30 Minuten:

*Hier ganz analog ausschneiden und Programm aufbewahren (später haben wir vielleicht auch eine Homepage):*



#### **4. September**

Ensemble vocal Tissage de Biederthal

„Trois Beaux Oiseaux du Paradis" (Œuvres vocales et instrumentales de Francis Poulenc, Maurice Ravel, Olivier Messiaen et Ralph Vaughan Williams)

#### **2. Oktober**

Zum Redaktionsschluss noch offen. Aber das kriegen wir schon hin...

#### **6. November**

Nadja Pecinska (Naturstimme Jodel), Gabriel Gully (Orgel und Synthesizer)

#### **4. Dezember**

Jela Lorkovic, Klavier und Stefan Fiechter,  
Photographie „Musik und Bild im  
Zusammenklang"

Meet you at the church!

Für die Frequenz 1.8  
Text und Foto: Samuel Jenzer



*Harfenkonzert mit Sybille Saber*

## DANKESKARTE

Überwältigend erlebten wir die letzten Wochen seit dem unerwarteten Tod unseres Bruders

### Willi Oppliger



Nie hätten wir gedacht, dass so viele verschiedene Menschen um Willi trauern und ihre Anteilnahme ausdrücken.

Als Geschwister haben wir nämlich auch erlebt, dass Willi in seiner Art ausgelacht, nicht ernstgenommen und insbesondere wegen seiner unglaublich grossen Gutmütigkeit ausgenutzt wurde. Es berührt uns daher enorm zu sehen, wie viele ihn als Kollegen und Freund wahrnahmen und wie viele ihn in verschiedenen Situationen unterstützten. Danken möchten wir auch den Berufskollegen, Ärztinnen und Ärzte und allen weiteren Personen, welche Willi fachmännisch beistanden.

Unvorbereitet mussten wir Geschwister Willi's Abdankung organisieren und sind bewegt über die vielseitige Unterstützung und wertschätzende Zusammenarbeit mit den vielen Beteiligten. Zudem sind wir tief berührt von den unglaublich vielen gesprochenen und geschriebenen Trostworten und Umarmungen. Speziell erwähnen möchten wir unser Staunen und Freude darüber, dass auf dem Krüttlihof, wo Willi sein ganzes Leben verbracht hat, ein Baum zur Erinnerung an ihn gepflanzt wird.

Bedanken möchten wir uns auch für die vielen Blumen, Spenden für Grabunterhalt sowie Spenden für die beiden Projekte in Afrika, für die Willi sich interessierte.

Die Geschwister von Willi

## LESERBRIEF

### **Antwort auf den Leserbrief von Madeleine Beglinger zum Infoan- lass zu Windenergie in Rodersdorf**

#### **Windkraft kann's**

Unsere Veranstaltung zur Windkraft hat im Nachgang auch kritische Reaktionen ausgelöst. So wurde der von uns geforderte Umstieg auf Elektroenergie in einem Leserbrief grundsätzlich in Frage gestellt. Es ist jedoch eine wissenschaftliche Tatsache, dass die Klimaerwärmung erst zum Stillstand kommen wird, wenn wir keine fossilen Brennstoffe mehr verbrennen.

Wenn wir trotzdem günstig heizen und Auto fahren wollen, brauchen wir mehr Strom. Die Wasserkraft ist praktisch ausgebaut und die Sonne scheint vor allem im Sommer.

Deshalb benötigen wir für eine sichere Stromversorgung zwingend Windenergie, die 2/3 des Stroms im Winter liefert. Das Windstrompotential ist mehr als ausreichend. Das Bundesamt für Energie berechnete das Windstrompotential im Winter auf 20 TWh pro Jahr. Das ist fast das Doppelte der Winterproduktion aller AKWs zusammen. Zudem weht der Wind vor allem im Winter zuverlässig, risikolos und gratis. Nutzen wir dieses Geschenk der Natur!

Tausende von Windkraftanlagen auf der ganzen Welt beweisen, dass weder viele Vögel oder Insekten sterben noch Menschen oder Tiere un-

ter Infraschall leiden. Viele Studien belegen, dass Windturbinen sehr, sehr umweltfreundlich sind. Moderne Windturbinen sind zu einem grossen Teil rezyklierbar und wenn sie nach 30 Jahren ausgedient haben, werden sie innert weniger Wochen vollständig zurückgebaut.

Windturbinen liefern keine Bandenergie. Das stimmt. Doch ist auch der Stromverbrauch grossen Schwankungen unterworfen. Mit Speichern und dynamischen Strompreisen (E-Auto laden, wenn der Strom billig ist), werden wir den Stromverbrauch und die Stromproduktion aus Sonne, Wind und Wasser auch in Zukunft in Einklang bringen. Das Klima wird es uns danken!

Markus Stokar  
Präsident Pro Wind Nordwestschweiz  
und IG Nachhaltigkeit Rodersdorf

## Römisch-katholische Kirchgemeinde Rodersdorf

Leimenstrasse 5, 4118 Rodersdorf

Tel. 061 731 16 75, E-Mail [pfarr-rod@bluewin.ch](mailto:pfarr-rod@bluewin.ch)



### Gottesdienste und Anlässe

|    |        |       |                                            |
|----|--------|-------|--------------------------------------------|
| So | 21.06. | 10.00 | Eucharistiefeier mit Pfarrer Bruno Stöckli |
|----|--------|-------|--------------------------------------------|

|    |        |       |                                       |
|----|--------|-------|---------------------------------------|
| Mi | 24.06. | 09.00 | Rosenkranzgebet, danach Pfarreikaffee |
|----|--------|-------|---------------------------------------|

|    |        |       |                                    |
|----|--------|-------|------------------------------------|
| Mi | 01.07. | 09.00 | Eucharistiefeier mit Felix Terrier |
|----|--------|-------|------------------------------------|

|    |        |       |                                   |
|----|--------|-------|-----------------------------------|
| Mi | 08.07. | 09.00 | Wort-Gottes-Feier mit Jürgen Roos |
|----|--------|-------|-----------------------------------|

|    |        |       |                                                    |
|----|--------|-------|----------------------------------------------------|
| Sa | 18.07. | 18.00 | Wort-Gottes-Feier gestaltet von der Liturgiegruppe |
|----|--------|-------|----------------------------------------------------|

|    |        |       |                                       |
|----|--------|-------|---------------------------------------|
| Mi | 22.07. | 09.00 | Rosenkranzgebet, danach Pfarreikaffee |
|----|--------|-------|---------------------------------------|

|    |        |       |                                            |
|----|--------|-------|--------------------------------------------|
| So | 26.07. | 10.00 | «Tour de Leimental»: ev.-ref. Gottesdienst |
|----|--------|-------|--------------------------------------------|

|    |        |       |                                                 |
|----|--------|-------|-------------------------------------------------|
| So | 09.08. | 10.00 | Patrozinium, Eucharistiefeier mit Felix Terrier |
|----|--------|-------|-------------------------------------------------|

|    |        |       |                                       |
|----|--------|-------|---------------------------------------|
| Mi | 12.08. | 09.00 | Rosenkranzgebet, danach Pfarreikaffee |
|----|--------|-------|---------------------------------------|

|    |        |       |                                                                               |
|----|--------|-------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Mi | 19.08. | 09.00 | Wort-Gottes-Feier mit Gabriele Tietze Roos,<br>mit Blumen- und Kräutersegnung |
|----|--------|-------|-------------------------------------------------------------------------------|

Änderungen kurzfristig möglich. Bitte um Beachtung des Pfarrblattes *Lichtblick*, der Webseite der Pfarrei Rodersdorf, des Schaukastens vor der Kirche oder des Schriftenstandes in der Kirche, wo Sie jeweils alle aktuellen Informationen finden.

### «Tour de Leimental»

Auch diesen Sommer macht die «Tour de Leimental» Halt in Rodersdorf. Am **Sonntag, 26. Juli** ist es wieder soweit und in unserer Kirche wird ein evangelisch-reformierter Gottesdienst gefeiert. Herzliche Einladung an alle.

### Patrozinium

Am **Sonntag, 9. August** findet ein festlicher Gottesdienst zu Ehren unseres Kirchenpatrons, des Heiligen Laurentius, statt. Beim anschliessenden Apéro besteht Gelegenheit, die Geselligkeit zu pflegen und den Sonntagmorgen gemütlich ausklingen zu lassen.

## Blumen- und Kräutersegnung am Gottesdienst vom 19. August

Zu Maria Himmelfahrt (am 15. August) ist es Brauch, Blumen und Kräuter zu segnen. Sie sind deshalb freundlich eingeladen, anlässlich unseres Gottesdienstes am 19. August eigene Blumen und Kräuter mitzubringen und zur Segnung vor den Altar zu legen.

## Frequenz 1.8 – Musik in der Kirche

Die Konzertreihe macht im Juli und August eine Sommerpause.

Am **4. September** gastiert dann das Vokalensemble Tissage von Biederthal bei uns in der Pfarrkirche, der Oktober ist noch offen, am **6. November** werden Nadjia Pecinska (Stimme) und Gabriel Gully (Orgel) ein Konzert geben und der Abschluss dieses Jahres werden am **4. Dezember** Jela Lorkovic am Klavier mit Stefan Fiechter mit Fotografien machen.

Wir heissen Sie zu diesen Konzerten in unserer Kirche sehr herzlich willkommen.



Electrolux • Miele • SIEMENS studioLine  
V-ZUG • BORA • BOSCH • LIEBHERR • ASKO

**Ausstellung in Biel-Benken**



*Mit viel Leidenschaft und Fachwissen verwirklichen wir Ihre **Traumküche**.*

*Wir liefern Ihnen **Haushaltapparate**, marken-neutral und zu fairen Preisen.*



Roland Baumann

**Schmid Schreinerei + Küchenbau AG**  
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken  
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch



**Persönliche Beratung!**  
Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

kuechen-schmid.ch

## **Rückblick auf die Erstkommunion und Firmung**

Am 12. April empfing Jacob Gully in Hofstetten, zusammen mit anderen Kindern aus dem Pastoralraum, das Sakrament der Erstkommunion.



Und am 9. Mai wurden aus unserer Gemeinde Jeremias Ifrid, Maceo Hefti, Sophia Altenbach, Luana Wirz und Giulia Viccari von Abt Ludwig Ziegerer in Mariastein gefirmt.



Herzliche Gratulation verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg – möge er von Freude, Zuversicht und vielen schönen Momenten begleitet sein.

Fotos: Pascal Gschwind



## Gottesdienste und Anlässe

|    |        |       |                                                                                                                                                                                        |
|----|--------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 21.06. | 10.00 | <b>Gottesdienst mit Taufe</b> mit Pfarrer Michael Brunner                                                                                                                              |
|    |        | 11.00 | <b>Kirchgemeindeversammlung</b> im Anschluss an den Gottesdienst, Apéro                                                                                                                |
| So | 28.06. | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> mit Pfarrer Chris Tornes, Kirchenkaffee                                                                                                                            |
| So | 05.07. | 10.00 | <b>Tour de Leimental; Gottesdienst in Witterswil</b> mit Pfarrer Chris Tornes                                                                                                          |
| So | 12.07. | 10.00 | <b>Tour de Leimental; Gottesdienst in Metzerlen</b> mit Pfarrer Chris Tornes                                                                                                           |
| So | 19.07. | 10.00 | <b>Tour de Leimental; Gottesdienst in Flüh</b> mit Pfarrer Michael Brunner, Kirchenkaffee                                                                                              |
| So | 26.07. | 10.00 | <b>Tour de Leimental; Gottesdienst in Rodersdorf</b> mit Pfarrer Michael Brunner                                                                                                       |
| So | 02.08. | 10.00 | <b>Tour de Leimental; Gottesdienst in Hofstetten</b> mit Pfarrer Michael Brunner, St. Johannes-Kapelle                                                                                 |
| So | 09.08. | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> mit Pfarrerin Bettina Kitzel, Kirchenkaffee                                                                                                                        |
| So | 16.08. | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> mit Pfarrer Chris Tornes                                                                                                                                           |
| So | 23.08. | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> mit Pfarrer Michael Brunner                                                                                                                                        |
| Mi | 26.08. | 10.00 | <b>Buebeträff</b> mit Anita Violante. Anmeldung bis <b>22.08.</b> unter <a href="http://www.kgleimental.ch">www.kgleimental.ch</a> . Unkostenbeitrag Fr. 5.-, Kirchenmitglieder gratis |
| So | 30.08. | 10.00 | <b>Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst</b> (siehe S. 47)                                                                                                                             |

## Ökumenische Anlässe

- |    |        |       |                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----|--------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa | 27.06. | 17.30 | <b>Hoffnungsfunke – zämme für Friede</b> , mit Monika Stöcklin-Küry und und Pfarrer Chris Tornes, Kirche Hofstetten (bis 18.00 Uhr).<br>Weitere Daten: 11./25. Juli und 8./22. August                                                                          |
| So | 30.08. | 10.00 | <b>Schulanfangsgottesdienst</b> mit Diakon Marek Sowulewski, Anita Violante und weitere Kirche Hofstetten                                                                                                                                                      |
| Mi | 02.09. | 14.30 | <b>Geschichtenabenteuer</b> für Kinder ab <b>fünf</b> Jahren. Mit Evelyne Standke und Sigrid Petitjean.<br>Anmeldung bis <b>30.08.</b> unter <a href="http://www.kgleimental.ch">www.kgleimental.ch</a> .<br>Unkostenbeitrag Fr. 5.-, Kirchenmitglieder gratis |



Gewöhnliche Goldnessel

Foto: Anton Meier

# AGENDA

| Juni |                                                                                                    |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 17.  | <b>Verteilen RN 290</b>                                                                            |
| 18.  | <b>Seniorenclub Rodersdorf</b><br>Kegeln und Zvieri in Therwil,<br>ab 13.30 Uhr<br>(mit Anmeldung) |
| 20.  | <b>Grümpeli Rodersdorf</b><br>ab 9.30 Uhr, Grossbühl                                               |
| 24.  | <b>GV Verein IG Dorfladen</b><br>Cafeteria Grossbühl, 19.30 Uhr                                    |
| 25.  | <b>Mittagstisch im Restaurant<br/>Bahnhof</b> für Seniorinnen<br>und Senioren, 11.30 Uhr           |
| 27.  | <b>- Bündelitag - Beginn<br/>Schulferien</b><br><b>- Beginn Sommerlager<br/>SOLA</b>               |
| 28.  | <b>Pro BTB:</b><br><b>Remise-Ausstellung</b><br>10 bis 16 Uhr                                      |

| Juli |                                                               |
|------|---------------------------------------------------------------|
| 04.  | <b>Ende Sommerlager SOLA</b>                                  |
| 26.  | <b>Pro BTB:</b><br><b>Remise-Ausstellung</b><br>10 bis 16 Uhr |

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre  
Veranstaltungen für einen Eintrag in  
unsere Agenda mitteilen an  
[redaktion@rodersdorf.ch](mailto:redaktion@rodersdorf.ch).

Agenda-Einträge können Sie uns  
auch noch bis eine Woche nach  
Redaktionsschluss senden.  
Vielen Dank!

| August |                                                                                                                                                                      |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.    | <b>Bundesfeiertag</b><br>Bundesfeier der Gemeinde<br>(siehe Hinweis S. 19)                                                                                           |
| 03.    | <b>Redaktionsschluss RN 291</b>                                                                                                                                      |
| 10.    | <b>Schulbeginn</b>                                                                                                                                                   |
| 15.    | <b>Maria Himmelfahrt</b><br>Feiertag                                                                                                                                 |
| 18.    | <b>Papier- und Karton-<br/>sammlung</b>                                                                                                                              |
| 20.    | <b>Seniorenclub Rodersdorf</b><br>Picknick bei der Platane, ab<br>12.30 Uhr (mit Anmeldung)                                                                          |
| 22.    | <b>- Waldgang</b> , 09.30 Uhr<br>(siehe Hinweis S. 20)<br><b>- Landlauf Rodersdorf</b><br>(siehe Hinweis S. 28)<br><b>- Ladenfest</b> ab 17 Uhr<br>beim Gemeindesaal |
| 26.    | <b>Verteilen RN 291</b>                                                                                                                                              |
| 27.    | <b>Mittagstisch im Restaurant<br/>Bahnhof</b> für Seniorinnen<br>und Senioren, 11.30 Uhr                                                                             |
| 30.    | <b>Pro BTB:</b><br><b>Remise-Ausstellung</b><br>10 bis 16 Uhr                                                                                                        |

*Alle Angaben ohne Gewähr*

**Rodersdorfer Nachrichten:**  
Redaktionsschluss- und  
Erscheinungsdaten 2026

|         |              |              |
|---------|--------------|--------------|
| Nr. 291 | 3. August    | 26. August   |
| Nr. 292 | 5. Oktober   | 28. Oktober  |
| Nr. 293 | 23. November | 16. Dezember |